

Abonnement: Berlin: Viertel 1 R 20 Gr. ...

Bestellungen nehmen alle Postanstalten des ...

National-Zeitung.

Inhalt.

Die Pariser Wahlen. Deutschland: Berlin: zur dänischen Angelegenheit; die Besatzungs-Verhältnisse in Ostpreußen; die Postenfrage; die ...

Die Pariser Wahlen.

Neben den Millionen französischer Wähler, welche in gut-müthigem Gehorsam gegen Voltaire und Priesterschaft ihre Stimmen für die geistreicheren Körper an Dienere und ...

Wenn man die Gabe der Weissagung nicht besitzet, nicht einmal in dem Grade, wie die altindischen Hagestunnen, so wird man selbst durch diesen in die Augen fallenden ...

Bilder aus Vaucluse.

III.

Bei der jüngst gegebenen allgemeinen Uebersicht kam es mir nur darauf an, dem Prinzip künstlicher Disposition überhaupt zu folgen. Manchem Leser wird vielleicht eine andere Methode willkommener gewesen, etwa eine summarische ...

Schon bei der Betrachtung der hier vorhandenen Werke aus den ältesten italienischen Schulen wird man an den eben ausgesprochenen Gedanken erinnert. Obwohl die Anstellung von einzelnen Meistern der zwei oder dritteltelbundert Jahre ...

Indem wir hier von der frühesten Anknüpfung in Italien sprechen, wie sie im dreizehnten, vierzehnten und bis in die letzte Hälfte des fünfzehnten Jahrhunderts hinein ...

mehr zusammen, was Wunder, wenn sich dieselben Erscheinungen im Schooße der Nationen zeigten?

Die kaiserliche Regierung ist ohne Zweifel berechtigt, den Anspruch der Wahlen im Lande, wenn sie ihn in Ganzen betrachtet, als eine ihr dargebotene Huldigung anzusehen, welche hinter den früheren gleichem Art nur wenig zurücksteht. Immerhin will diese Anknüpfung der uralten Bevölkerung etwas ...

Sind einerseits die gegenwärtigen Stützen des Kaiserreichs in der fortwährenden Abwanderung der Parteien ...

bild auf das Vorhangehen im künstlerischen Schaffen. Sie empfinden, an es konkreter anzuhängen, die Sprache des Vaters über die Entwürdigung des Kindes. Sie sehen, wie der vorgeschrittene Meister sich freier und leichter anzuwenden gelernt hat, wie er seinen Schülern schon eine gewisse ...

solcher Gestaltungen abgeben zu lassen, die Vereinigungen für das beschränkte Königthum scheinbar sich theils zu vermehren theils zu erweitern. Um so mehr macht es sich bemerklich, ...

Deutschland.

Berlin, 9. Juli. Die ministerielle „Zeit“ bestreitet heute die von uns dargelegte Ansicht, daß der Stand der dänischen Angelegenheit ein ungesundetes Vorgehen beim Bunde erfordert. Sie sagt, daß, wenn Dänemark in der That die Auslegung ...

Da der Differenz wegen der Kassatter Besatzung widerstrebt die „Zeit“ mehreren Angaben, die in dieser Beziehung aus österreichischer Quelle gemacht wurden; sie sagt u. A.: Die Werte von Kaspat haben in neuerer Zeit keine Erweiterung und Aufhebung erhalten; die durch die Beschlüsse vom 3. August 1854 und 2. August 1856 angeordneten jurisdiktischen ...

Das man sich in meinen Thesen, zur Aufklärung der in der Aufstellung vertretenen ältesten italienischen Meister, deren Werke ein Paar Worte der Erklärung verlangen. Je größer das vorhandene Material war, desto mehr bedurfte es der schmerzlichen Arbeit des Sichtens. Kein Name, den ich angeführt, ist auf Gerathewohl herausgerathen und ich trug Sorge, nur das Heranzubringen, was entweder für die Charakteristik der Aufklärung oder für die Kunstgeschichte von einem wirklichen oder besonderen Interesse ist.

Was weiß, daß die Anfänge der italienischen Malerei bis auf Cimabue zurückzuführen. Bei dem Reichthum Englands an Kunstschätzen, durfte die Aufmerksamkeit dieses uralten Meisters allerdings erweckt werden. Inwiefern es bei der Seltenheit desselben nicht in Bewunderung setzen, wenn die vorhandenen drei Werke nur eben andeuten, sich eine ganz allgemeine Vorstellung über ihn und seine Tätigkeit zu bilden. Für ein näheres Eingehen auf die Individualität Cimabue's, ist die Kenntnis der großen Wandmalereien derselben in der oberen Kirche des heiligen Franciscus zu Assisi und der beiden Madonna-Bilder, in der Klosterkirche und in der Kirche S. Maria Novella, zu Florenz unerlässlich. Was hier zu sehen, beschränkt sich auf zwei Punkte, von der Zeit fast mitgenommen und ziemlich schwarz gemordene Bildchen (ein vollständiges Triptychon oder dreitheiliges Altarbild und zwei Flügel eines solchen) und auf ein größeres, oder weniger herrliches Gemälde, eines Apostel Petrus, in Ovale. Inwiefern lassen sich gelegentlich einige kunstgeschichtliche Parallelen anstellen, besonders mit jüngeren Werken, welche in der unmittelbaren Nachbarschaft dieser sind, mit zwei antiken Freskobildern aus Rom, Fragmenten aus einem Grabde und aus dem Tempel der Juno, und mit verschiedenen russischen Klostermalereien aus dem 14. bis 17. Jahrhunderte. Wie sehr sich Cimabue gegen die Formbildung der Kunst richtet und wie deutlich erkannt man, daß die Kunst in den Tagen des Goethen alsbald mit einer Knabtheit ...

Indem wir hier von der Knabtheit der neueren Malerei sprechen, läßt sich wohl eine weitere Bemerkung anknüpfen. Derartige Knabtheitszustände nämlich sind nicht absolut Vergangenes oder Todtes und die Gegenwart läßt hienüben Analogien genug, um sich Analogungen und Vorstellungen zu verschaffen. Es geht mit der Kunst, wie mit der Geschichte. Die verschiedenartigen Entwicklungsstadien der Kunst sind in jedem Moment des Zeitlaufes synchronisch vorhanden, wie die mannigfaltigen ...